

Merkblatt

für den Betrieb eines Einachs-Wohnanhängers

1. Bedingungen für Zug-Pkw

Die zulässige Anhängermasse ist aus dem Kraftfahrzeugbrief des jeweiligen Pkw zu entnehmen. Für den Anhängerbetrieb sind nur typengeprüfte Anhängerzugvorrichtungen zugelassen, dessen Anbau durch einen Fachbetrieb erfolgt ist. Bezug der Zugvorrichtung durch Fachbetrieb oder Fachhandel.

Lage der Kugelkupplung am Zug-Pkw:

Kugel \varnothing : 50 mm

Höhe (Fahrbahn - Mitte Kugel, Fahrzeug belastet): ca. 350 mm

Abstand (Hinterkante Fahrzeug - Mitte Kugel): ca. 70 mm

Steckdose für Anhänger Typ Stk 1/7 8821.1

Klemmenbezeichnung: Fahrtrichtung

rechts:

links:

Schlußleuchten

58 R

58 L

Blinkleuchte

54 R

54 L

Bremsleuchte

54

Innenleuchte

54 g

Masse

31

Die Steckdosenschaltung entspricht der TGL 71-1075.

Dem Betreiber wird empfohlen, die Blinkanlage so auszurüsten, daß durch eine zweite Kontrolleuchte die Funktion der Anhängerblinkleuchten überwacht werden kann.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit Anhänger beträgt 80 km/h.

Am Pkw ist an der rechten Seite ein zusätzlicher Spiegel anzubringen. Die Spiegelhalterungen sind so weit als nötig zu verlängern.

2. Veränderung der Inneneinrichtung und Ergänzung der Ausrüstung

Jede Ergänzung erhöht die Eigenmasse und verringert die Nutzlast. Der Einbau von Propan- Koch- bzw. Heizgeräten hat entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen durch einen zugelassenen Fachbetrieb zu erfolgen.

In der Anrichte ist eine Aufnahme für eine 5-kg-Propangasflasche und der Platz für einen Kocher vorbereitet.

2.1. Bei Einbau einer 220 V-Anlage ist der Fachbereich Standard TGL 200-0630 v. 1. 7. 66 zu beachten.

3. Beladen des Anhängers

Die Beladung hat so zu erfolgen, daß die Kupplungsaufgelast zwischen 20 kp und max. 50 kp beträgt.

4. Aufstellen des Anhängers

Klappstütze vorn am Zugrohr lösen und nach unten klappen. Vor dem Betreten des Anhängers die lose mitgelieferten Stützen unter die dafür vorgesehenen Spitzen (zwischen Rad und Spritzschutz) stellen.

5. Fenstersicherung

Die Schiebefenster werden durch einen selbsteinrastenden Keil gesichert. Er befindet sich oben hinter der Scheibe. Beim Öffnen leicht darauf drücken und Fenster aufschieben.

6. Als Tisch kann jeder handelsübliche Campingtisch Verwendung finden.

7. Bettaufbau

Zum Bettaufbau wird die rechte Rückenlehne (Türseite) aus der Halterung genommen (Haltestift herausnehmen und Rückenlehne ca. 2 cm anheben) und mit den beiden daran befindlichen Stiften in die quer zur Fahrtrichtung befindlichen hinteren Sitzkante eingeschoben. Danach wird das mitgelieferte Einlegebrett ebenfalls quer zur Fahrtrichtung zwischen die Sitzbänke eingelegt und mit den Sicherungsstiften der Rückenlehnen gegen Verschieben gesichert.

Die linke Rückenlehne (Fensterseite) bleibt übrig und kann eventuell unter dem Fußende untergebracht werden.

8. Radwechsel

Anhänger am Pkw angekuppelt lassen, Radmuttern lösen, Trabant-Wagenheber in die dafür vorgesehene Öse stecken (in Fahrtrichtung hinter dem Rad) und Anhänger anheben.

9. Auswechseln der Schraubenfeder

Anhänger aufbocken und Rad wie beschrieben abnehmen, mit Maulschlüssel 6-Kantenmuttern lösen, defekte Feder entfernen, neue Feder einsetzen, selbstklemmende M 10er 6-Kantenmutter mit Kerb nach oben ansetzen und fest anziehen, Gewinde einölen.

10. Luftdruck

Wir empfehlen 1,4 atü bei Beladung bis 400 kg ges. Gewicht, bei Überschreitung der zul. Zuladung ist auch der Luftdruck zu erhöhen.